



VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

Macht
Ethik
Geld

„Die Welt des Vermögens“

Wie macht man gutes Geld

in einer öko – humanen Marktwirtschaft ?

am 4. / 5. November 2009 in Berlin, Hotel Adlon Kempinski



Dr. Heiner Geißler
Bundesminister a.D.
Buchautor



Prof. Dr. Thomas Druyen
Privatuniversität Wien
Universität Münster



Prof. Dr. Dr. Gunnar Heinsohn
Universität Bremen
Buchautor



Prof. Götz W. Werner
Gründer, Gesellschafter
und Aufsichtsrat
dm-drogerie markt



Daniel Goeudevert
französischer Literat,
Automanager
und Unternehmensberater

Nach dem ersten, sehr erfolgreichen Symposium 2008 in München haben viele Teilnehmer eine Fortsetzung verlangt.

Zum Symposium 2009 versammeln sich mutige Vordenker, die bereits gestern eigene Wege gegangen sind, sowie kreative Unternehmer und Selbständige, die den Paradigmenwechsel in eine öko – humane Marktwirtschaft schon heute mit Erfolg vollziehen. Gemeinsam bauen sie an einer Gesundung der Wirtschaft und damit an einer lebenswerteren Zukunft.

Gestern Paradiesvogel – **morgen Selbstverständlichkeit**

Programm

www.die-welt-des-vermoegens.de

Ohnmacht – Gewissenlosigkeit – Verschuldung

Reicht Ihnen das allmählich auch ?

- Umsatzeinbrüche
- Kreditklemme
- Vertrauensschwund gegenüber Finanzwelt und Politik
- Wachsende Verschuldung der öffentlichen Hand
- Menschen fühlen sich verunsichert und ausgeliefert

Macht – Ethik – Geld

Die zentralen Themen des Symposiums

Die Chance auf einen tiefgreifenden und zukunftssträchtigen Wandel ist jetzt.

- Wir wollen Leitfiguren sein
- Die eigene und gesellschaftliche Zukunft nachhaltig gestalten
- Der Weg aus der Krise ist die Weiterentwicklung der sozialen Marktwirtschaft zu einer öko - humanen Marktwirtschaft

Das Symposium 2009 beschäftigt sich mit der Frage „Wie macht man gutes Geld in einer öko - humanen Marktwirtschaft ?“

Ihr Nutzen

Orientierung

Probleme, die aus einem Ungleichgewicht von Macht – Ethik – Geld entstanden sind, brauchen neue Handlungsmodelle, wie Macht, mit Ethik ausgeführt, gutes Geld schaffen kann.

Führung

Generalisten koordinieren und steuern Wissenschaftler und Praktiker, bringen Wissen und Können zusammen und machen es konkret anwendbar, damit Sie als Teilnehmer des Symposiums davon profitieren können.

Synergien

Das besondere Format und die Atmosphäre des Symposiums geben Ihnen die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Ideen, Strategien und Umsetzungsmöglichkeiten mit nach Hause zu nehmen.

Im besten Fall haben Sie neue Geschäftsmöglichkeiten gefunden.

Unser Angebot



ab 08:00 Uhr

Anmeldung



Jörg Schallehn



Peter Spiegel

09:15-09:30 Uhr

Eröffnung durch Jörg Schallehn
Grußwort von Peter Spiegel
Vision Summit / Vision Days

09:30-10:10 Uhr

**Vermögensethik in einer öko –
humanen Marktwirtschaft**
Dr. Heiner Geißler



Dr. Heiner Geißler

10:10-10:50 Uhr

**Vermögensethik:
Die Verantwortung
der Vermögenden**
Prof. Dr. Thomas Druyen



Prof. Dr.
Thomas Druyen

10:50-11:20 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

11:20-12:00 Uhr

**Eigentumsökonomik:
Was ist gutes Geld und wie
macht man es ?**
Prof. Dr. Dr. Gunnar
Heinsohn



Prof. Dr. Dr.
Gunnar Heinsohn

12:00-12:40 Uhr

**Vorstellung der Marktplatz –
Betreiber und der Workshop –
Redner**

12:40-14:10 Uhr

Mittagstisch mit Biz
Lunch mit Prominenz und
Brainfood von Dr. Harald Hoppe



Dr. Harald Hoppe

14:10-14:50 Uhr

**Revolution der Konsumenten:
Wie neue Märkte entstehen**
Fritz Lietsch



Fritz Lietsch

14:50-15:30 Uhr

**Wachstum in herausfordernden
Zeiten: Neue Strategien für eine
unbekannte Zukunft**
Prof. Dr. Frank Ohle



Prof. Dr. Frank Ohle

15:30-16:00 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

16:00-16:50 Uhr

**Am Klimaschutz verdienen:
Wie ökologisches Management
Gewinn bringt**
Prof. Dr. Manfred Stock



Prof. Dr. Manfred
Stock

16:50-17:00 Uhr

Resumé des Tages
Jörg Schallehn

19:00 Uhr

Empfang

19:30-20:30 Uhr

Konzert
Martin Panteleev dirigiert
die Streicher der **Berliner
Symphoniker**,
Lida Panteleev und
Josiane Marfurt am Flügel



Josiane Marfurt



Lida Panteleev



Martin Panteleev

20:30-24:00 Uhr

Dinner – Abend

09:00-09:10 Uhr

Begrüßung durch Jörg Schallehn

09:10-09:55 Uhr

**Schuld – Gewinn – Ausgleich:
Die Macht und das Vermögen
der Bezoogenheit**
Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd



Prof. Dr. Matthias
Varga von Kibéd



Thomas Jorberg

09:55-10:40 Uhr

**Die wahre Rolle der Banken –
Gutes Geld unterstützt die
Realwirtschaft**
Thomas Jorberg

10:40-11:15 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

11:15-12:00 Uhr

**Es ist möglich als großer Mensch
zu handeln:
Wirtschaftskraft durch Kultur,
Moral und Ästhetik**
Jan Teunen



Jan Teunen

12:00-13:20 Uhr

Mittagessen und Marktplatz

13:20-14:20 Uhr

Workshops
mit Toni Bucher, Dr. Felix Enneking,
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald,
Dr. Barbara Strohschein,
Dr. Claudio Weiss



Toni Bucher



Dr. Felix
Enneking



Prof. Dr. Franz-
Theo Gottwald



Dr. Barbara
Strohschein



Dr. Claudio Weiss

14:30-15:10 Uhr

**Revolutionär denken –
Evolutionär handeln:
Wertbildungsrechnung
in der Praxis**
Prof. Götz W. Werner



Prof. Götz W.
Werner

15:10-15:40 Uhr

Kaffeepause und Marktplatz

15:40-16:40 Uhr

**Podiumsdiskussion:
Wieviel Ethik verträgt die
Wirtschaft ?
Wachstum, ja bitte !
Haftung, nein danke ?**
Prof. Sigmund Gottlieb (Moderator),
Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald,
Reinhold Messner,
Dr. Barbara Strohschein,
Prof. Götz W. Werner



Prof. Sigmund
Gottlieb
(Moderator)



Reinhold Messner



Daniel Goeudevert

16:50-18:00 Uhr

Macht und Ethik
Daniel Goeudevert
anschließend
Diskussionsrunde

18:00-18:15 Uhr

Schlusswort
Jörg Schallehn,
Dr. Claudio Weiss

Gestern Paradiesvogel – **morgen Selbstverständlichkeit**

Lunch mit Prominenz und Brainfood von Dr. Harald Hoppe

am 4. November 2009

12:40-14:10 Uhr

miteinander speisen und sich informell austauschen

Ihre Gastgeber an den Tischen sind:



Auf der Homepage des Symposiums halten wir weitere Informationen
über die Gastgeber für Sie bereit:
www.die-welt-des-vermoegens.de

Workshops

am 5. November 2009

13:20-14:20 Uhr

gemeinsam erarbeiten, was zu neuem Wirtschaften führt

Workshop 1

**Authentisch kommunizieren –
Was Unternehmer von Barack
Obama lernen können**

Toni Bucher



Toni Bucher

Workshop 2

**Unternehmen und Erben –
beispielhafte humane
Unternehmens- und Vermögens-
nachfolge unter Berücksichtigung
neuer erbesteuerlicher Aspekte**

Dr. Felix Enneking



Dr. Felix
Enneking

Workshop 3

**An – Stiften gehen: Unternehmer-
verantwortung dauerhaft wahr-
nehmen und kommunizieren**

Prof. Dr. Franz-Theo Gottwald



Prof. Dr. Franz-
Theo Gottwald

Workshop 4

**Wertschöpfung durch
Wertschätzung – Mensch und
Kultur als Vermögen**

Dr. Barbara Stroschein



Dr. Barbara
Stroschein

Workshop 5

**Auf Kurs zu gutem Geld:
Der awaremem®
Werte-Navigator**

Dr. Claudio Weiss



Dr. Claudio Weiss

Weitere Informationen zu den Workshops und den Workshopleitern
finden Sie auf der Homepage des Symposiums:
www.die-welt-des-vermoegens.de

Gestern Paradiesvogel – **morgen Selbstverständlichkeit**



VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

Das Hotel Adlon Kempinski

ist ein historischer Ort
und ein Symbol für
Handwerkskunst.
Mehr unter:
www.die-welt-des-vermoegens.de/adlon

Macht
Ethik
Geld

„Wenn wir es schaffen, Moral und Ethik in unser wirtschaftliches Handeln mit einzubeziehen, werden wir noch größeren Erfolg haben. Zu deutsch: mehr Geld verdienen.“

Daniel Goeudevert

„Die Unterscheidung zwischen Besitz und Eigentum ist für das Verständnis des Wirtschaftens fundamental. Ökonomie wird so schlecht verstanden, weil die Gelehrten Besitz und Eigentum für ein und dieselbe Sache halten.“

Gunnar Heinsohn

„Auch ein Unternehmer selbst muss heute, entgegen einer gängigen Auffassung, lupenreiner Altruist sein. Denn je mehr er sich dem Kunden zuwendet und seinen Egoismus ausblendet, desto besser wird das Unternehmen funktionieren und sich entwickeln.“

Götz Werner

„Ich unterscheide ganz klar zwischen Reichtum als materiellem sowie quantitativem Aspekt und Vermögen als immateriellem und qualitativem Wert. Ein Reicher nutzt demnach seine finanziellen Möglichkeiten ausschließlich für sich selbst, während ein Vermögender verantwortungsbewusst zum Wohlstand und Wachstum seiner Umwelt beiträgt.“

Thomas Druyen

Anmeldung und mehr Information:
www.die-welt-des-vermoegens.de

Veranstalter

Vermögensakademie GmbH
Sitz München
Mirbachstraße 2
53173 Bonn
Tel.: +49-228-184760
Fax: +49-228-1847620
E-mail: info@vermoegensakademie.com

Leuchtturm - Projekte





VERMÖGENSAKADEMIE

Vermögen ist viel mehr als Besitz und Geld

Anmeldeformular

„Die Welt des Vermögens“

Wie macht man *gutes* Geld in einer öko – humanen Marktwirtschaft ?

am 4. / 5. November 2009 in Berlin, Hotel Adlon Kempinski

☐ Ich nehme an der Veranstaltung teil.

☐ Ich nehme an der Veranstaltung *nicht* teil.

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen:)

Name / Vorname

Firma

Funktion

Straße / Nr.

PLZ / Ort / Land

Telefon

Telefax

E-Mail

Preis

1.750 Euro zzgl. MwSt.

(Teilnahmegebühr inkl. Tagungspauschale und Dinner - Abend am 04.11.09) *



Ich bin Mitglied der Vermögensakademie und zahle 30 % der Teilnahmegebühr.

Abweichende

Rechnungsanschrift

Sonstiges

Ich melde mich zu folgendem Workshop an:

Workshop 1 ☐

Workshop 2 ☐

Workshop 3 ☐

Workshop 4 ☐

Workshop 5 ☐

(Die Plätze für die Workshops sind begrenzt und werden in Buchungsreihenfolge vergeben.)

Datum / Unterschrift

* spezielle Ermäßigungen für Jungunternehmer auf Anfrage möglich

**Bitte per Fax an 0228 1847620, per Post an Vermögensakademie GmbH, Mirbachstr. 2, 53173 Bonn
oder per E-Mail an info@vermoegensakademie.com. Vielen Dank !**